ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of
ZBW
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Hinz, Holger

Working Paper — Digitized Version

Benutzeranleitung zu E MAIL: Ein ASPECT-programmierter PC-Host-Dialog zur Nutzung von "Electronic Mail"

Manuskripte aus den Instituten für Betriebswirtschaftslehre der Universität Kiel, No. 245

Provided in Cooperation with:
Christian-Albrechts-University of Kiel, Institute of Business Administration

Suggested Citation: Hinz, Holger (1990) : Benutzeranleitung zu E MAIL: Ein ASPECT-programmierter PC-Host-Dialog zur Nutzung von "Electronic Mail", Manuskripte aus den Instituten für Betriebswirtschaftslehre der Universität Kiel, No. 245, Universität Kiel, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Kiel

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/161992

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Nr. 245

Benutzeranleitung zu E_MAIL: Ein ASPECT-programmierter PC-Host-Dialog zur Nutzung von 'Electronic Mail'

Holger Hinz

Mai 1990

Forschungsstelle für Betriebliche Datenverarbeitung und Kommunikationssysteme

Leitung: Prof. Dr. A. Drexl, Prof. Dr. R. Schmidt

Benutzeranleitung zu E_MAIL: Ein *ASPECT*-programmierter PC-Host-Dialog zur Nutzung von 'Electronic Mail'

1. Problemstellung

Insbesondere bei wissenschaftlichen Anwendern setzt sich Electronic Mail als Kommunikationsmedium in verstärktem Maße durch. Dies hat mehrere Gründe: Die 'typische' universitäre Infrastruktur stellt die Anbindung an diverse globale Kommunikationsnetze zur Verfügung, so daß lediglich geringe variable Kosten für den Nutzer von Electronic Mail anfallen. Hinzu kommt, daß neben erhöhter Übermittlungsgeschwindigkeit im Vergleich zum traditionellen Briefverkehr die Notwendigkeit von manuellen Kopiertätigkeiten entfällt.

Um nun aktiver Teilnehmer am Electronic Mail- Verkehr werden zu können, muß der potentielle Nutzer mehrere Voraussetzungen erfüllen. Für den Versand muß zunächst die Möglichkeit der Erstellung des zu versendenden Dokuments im ASCII-Format geschaffen werden. Dazu verwendet man aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit vorzugsweise einen entsprechenden Editor auf PC-Ebene. Dies bedingt jedoch für die weitergehende Verarbeitung, daß ein Filetransfer vom PC zum Kommunikationsknoten stattfinden muß, was vom ungeübten Systemnutzer erste, über die Bedienung des Texterstellungsprogramms hinausgehende Kenntnisse verlangt. Bei der Bearbeitung empfangener Dateien muß sodann eine Möglichkeit geschaffen werden, durch ein Download des empfangenen Briefes eine dezentrale Weiterverarbeitung der empfangenen Post zu initiieren.

Eine benutzerfreundliche, effiziente Ausgestaltung der PC-Host-Kommunikation sollte den Benutzer von solchen und weiteren EDV-technischen 'Handgriffen' entlasten. Zu diesem Zweck bietet sich der Einsatz PC-basierter, programmierbarer Kommunikationssoftware an.

Im folgenden wird daher eine Benutzeranleitung für eine Kommunikationsroutine auf Basis der Kommunikationssprache *ASPECT* geliefert, die dem Benutzer eine menügesteuerte Teilnahme am Electronic Mail- System - am Beispiel des Rechenzentrums der Universität Kiel - ermöglicht.

2. Technische Voraussetzungen

Zur Nutzung des Mail-Systems wird eine Verbindung zwischen einem Digitel K Telefon (SEL) und der DEC:PDP10- Rechenanlage des RZ benötigt. Die Parametereinstellungen des Telefons müssen mit der Kommunikationssoftware abgestimmt werden. Weiterhin muß eine Zugangsberechtigung zur Nutzung des Electronic Mail Service der DEC:PDP10- Anlagen des Rechenzentrums (RZ) der Universität Kiel vorhanden sein. Auskünfte hierzu erteilt das RZ.

3. Benötigte Dateien und deren Funktion

- PROCOMM PLUS (September 1988)[1]: Kommunikationssoftware
- MAIL.BAT: Batchdatei zum Aufruf von Procomm Plus und Autostart des Makros GESMAIL.ASP
- GES_MAIL.ASP: Makrodatei zur Steuerung der PC/Host-Kommunikation

4. Nutzung der makrogesteuerten Kommunikation

4.1 Programmaufruf und Verbindungsaufbau

Der Aufruf des Programms geschieht auf DOS-Ebene des PC durch den Befehl "MAIL <ret>". Durch Anwahl des Modems der PDP10 über das Telefonsystem (Nummer D 640) wird die PC-Host-Verbindung hergestellt. Die Bildschirmanzeige "Einloggprozedur läuft" signalisiert einen normalen Programmstart. Sofern auf der Anzeige des Digitel K für längere Zeit der Text "ruft" erscheint, liegt ein Fehler vor. Die Aufrufprozedur sollte in dem Fall wiederholt werden.

Achtung: **Der Quellcode in GES_MAIL.ASP enthält das PASSWORD des Benutzers für die PDP10-Rechenanlage. Einerseits ist dadurch die Einloggprozedur automatisiert, andererseits besteht bei unvorsichtiger Handhabung die Gefahr, daß das Password unbefugten Personen bekannt wird. Der dadurch möglicherweise entstehende Schaden liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers von E_MAIL.**

---

[1] Data Storm Technologies, Inc.

4.2 Hauptmenü

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau erscheint das Hauptmenü mit den Auswahlmöglichkeiten
- Brief verschicken
- Briefkasten entleeren
- Adressenpflege
- Brief schreiben
- DOS
- quit.

Durch Eingabe der Auswahlnummer und Bestätigung gelangt der Nutzer in den entsprechenden Programmteil. Im folgenden wird kurz auf die Funktionsweise der einzelnen Programmteile näher eingegangen.

4.3 Brief verschicken

Zum verschicken eines Briefes müssen die zu verschickende ASCII-Datei sowie der Adressat spezifiziert werden. Während der Name der Datei direkt abgefragt wird, kann die zugehörige Adresse aus einer der vorhandenen Adressendateien im Dialog gewählt werden. Nach Spezifikation läuft der Versand vollautomatisch ab.

Aufgrund der Tatsache, daß der Versand auch ein Upload der Datei vom PC zum Host bedingt, kann an dieser Stelle im Programmablauf durchaus eine geringfügige Wartezeit bis zur Rückkehr zum Hauptmenü anfallen. Es wird dringend davon abgeraten, während dieser Übertragungszeit durch Tastendrücke o.ä. zerstörend in den Prozeß einzugreifen.

4.4 Briefkasten entleeren

Beim Auslesen des Briefkastens sind zwei Konstellationen denkbar. Sofern keine Post vorhanden ist, wird mit "Leider keine Post vorhanden..." geprompted. Im anderen Fall wird der Nutzer um Spezifikation eines Dateinamens gebeten. In diese Datei werden dann empfangene Briefe geschrieben. Diese können sowohl

von anderen E-Mail Nutzern als auch vom Verwalter der Host-Mailbox sein, der grundsätzlich den Abgang verschickter Briefe quittiert.

4.5 Adressenpflege

Zur automatischen Adressenspezifikation können viele Dateien mit Namen und E-Mail Adressen angelegt und gepflegt werden. Für den E-Mail Verkehr ist dabei allein die Adresse relevant; die Namen dienen lediglich dem Benutzer dieses Systems. Sie sind für das Funktionieren des Dateiversands unerheblich.

Um eine Adresse zu spezifizieren, muß der Benutzer die davor angezeigte Nummer eingeben und Mit <ret> bestätigen. Weitere Funktionen der Adressenpflege, wie löschen und hinzufügen von Datensätzen, sind selbsterklärend. Beim Neuanlegen einer Adressendatei wird ein Dummy-Datensatz generiert, der immer am Anfang einer Adressendatei steht. Dies hat allein technische Gründe und sollte vom Benutzer unbeachtet bleiben.

4.6 Brief schreiben

An dieser Stelle erfolgt der Aufruf eines beliebigen Editors, mit dessen Hilfe die für den Versand konzipierten Texte im ASCII-Format (wichtig!) erstellt werden können. Es wird davon abgeraten, Umlaute und andere Sonderzeichen zu verwenden.

4.7 DOS

Betriebssystemaufrufe sind hier möglich. Allerdings wird aus Speicherplatzgründen davon abgeraten, zusätzlich größere Programme zu starten.

4.8 Quit

Automatisches Ausloggen am Host und Rückkehr zum Betriebssystem. Der Aufruf dieses Programmteils am Ende einer Sitzung ist unbedingt notwendig.

5. Probleme und Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Die Funktionsfähigkeit des Programms hängt ab von den Rechnerzuständen des lokalen PC und des Host sowie der hausinternen Kommunikationsanlage. Diese Zustände sind sowohl durch Hardwarekonstellationen wie auch die verwendete Software bestimmt. Es ist mit vertretbarem Programmieraufwand nicht möglich, die Gesamtheit der dadurch entstehenden Fehlerquellen auszuschließen.

Der derzeitige Stand des Programmausbaus erlaubt es, einzelne Dateien und Adressaten flexibel zu verknüpfen und den Dateiversand durchzuführen, bzw. empfangene Dateien auf dem PC zur Weiterverarbeitung bereitzustellen. Die Dokumentation dieser Kommunikationsprozesse übernimmt der Hostrechner. Das bedeutet, daß die gesamte Kommunikationshistorie dort vorgehalten wird, allerdings mit Ausnahme derjenigen Dokumente, die durch fehlerhaftes Upload zum Hostrechner nicht zum Versand bereitgestellt werden konnten. Diese Dateien stehen lediglich noch am PC zur Verfügung.

Weitere Ausbaustufen des Programms lassen an dieser Stelle Vereinfachungen für den selektiven Massenversand von Texten durch flexible Zuordnung beliebiger Texte und Adressaten möglich erscheinen. Dies bedingt jedoch erheblichen Programmieraufwand, weil die Möglichkeiten zur Durchführung von Dateioperationen in *ASPECT* als stark eingeschränkt zu bezeichnen sind.

Ein weiteres Anwendungsgebiet stellt die Möglichkeit der zeitabhängigen Steuerung des programmierten Kommunikationsprozesses dar, die bei PROCOMM PLUS insbesondere auch durch die im Programmumfang enthaltene TEF-Facility[2] unterstützt wird. Für den effizienten Einsatz des Systems auf zeitabhängiger Basis wäre jedoch die Ausstattung des PC mit einer Modemkarte erforderlich, die den Verbindungsaufbau zwischen PC und Host ohne manuelle Telefonanwahl ermöglichen würde.

---

[2] Vgl. PROCOMM PLUS-Handbuch, S. 310.

ANHANG: Listing GES_MAIL.ASP

```
;*************************************************************
;     PROGRAMM: GES_MAIL.ASP                          *
;     AUTOREN : Kommunikation: H. Hinz                *
;             Adreßverwaltung: H. Hinz,S. Liebscher   *
;*************************************************************
;*************************************************************
;  Forschungsstelle für betriebliche Datenverarbeitung   *
;        und Kommunikationssysteme                  *
;*************************************************************



goto start
;*************************************************
logo :
clear

box 0 0 24 79 31
BOX 1,19,5,59,31
ATSAY 2,21,13 "          Mail-System          "
ATSAY 3,21,13 "       Forschungsstelle BDK       "
return
;*************************************************
start:
set display off
gosub logo
atsay 4,29,64 "Bitte wählen Sie D 640 "
sound 1000,100
pause 3
init n0 1
init n1 1
init n2 1
;*************************************************

Verbindung:
if not connected
 inc N0
  if gt N0 20
   goto Verbindung
  endif
 pause 1
 goto verbindung
else
 atsay 4,27,64 "    Verbindung steht      "
 sound 680 50
 sound 780 50
 sound 880 50
 pause 1
endif
;*************************************************
login:
atsay 10,27,64 "  Einloggprozedur läuft  "
```

```
  transmit "^M"
  transmit "^M"
  waitfor "." forever
  transmit "set ho 10^M"
  pause 1
  transmit "log^M"
 pause 2
 goto pw2
;*****************************************************
 pw1:
  gosub logo
  atsay 21,23,64 "Bitte Ihre PDP10 Nummer eingeben: "
  atget 21 60 64 11 s1
  strcat s1 "^m"
  transmit s1
  atsay 21,23,64 "Bitte das Password              "
  matget 21 60 64 6 s1
  strcat s1 "^M"
  transmit s1
 terminal
;*************************************************************
 pw2:
 waitfor "#" forever
 transmit "6400,64075^m"
 transmit "^m"
 transmit "^m"
;*************************************************************
 main:
 gosub logo
 atsay 4 29 13 "    Mailboxer 0.1       "
 atsay 9 28 31 "1 - Brief verschicken    "
 atsay 10 28 31 "2 - Briefkasten entleeren"
 atsay 11 28 31 "3 - Adressenpflege      "
 atsay 12 28 31 "4 - Brief schreiben     "
 atsay 13 28 31 "5 - DOS                 "
 atsay 14 28 31 "q - quit                "
 atsay 16 28 31 "Ihre Wahl               "
 atget 16 48 31 1 s7


 switch s7
   case "1"
      inc n2
      gosub send_mail
   endcase

   case "2"
      inc n2
      gosub get_mail
   endcase

   case "q"
      inc n2
      gosub log_out
   endcase
```

```
   case "3" inc n2
      gosub adr
   endcase

   case "4"
      inc n2
      run "pcedit"
   endcase

   case "5"
      inc n2
      gosub op_sys
   endcase


    sound 800 50
    goto main

endswitch

goto main

;*************************************************************
;              Versand einzelner Dateien            *
;*************************************************************
send_mail:
gosub logo
atsay 4 34 64 "Briefversand"
assign s7 "0"
gosub auswahl
clear
assign s1 s2
atsay 13,10,31 "Bitte den Briefnamen eingeben:    "
atget 13 50 15 26 s2
atsay 10 21 116 "Sind die Eingaben korrekt (j/n)?"
keyget s3
find s3 "n"
if found
   goto send_mail
endif

transmit "r kermit^m"
waitfor "kermit-10>" forever
pause 1
transmit "server^m"
set display on
clear
assign s6 "Datei "
strcat s6 s2
strcat s6 " wird übertragen...              "
atsay 20 10 116 s6
sendfile kermit s2
kermserve finish
set display off
```

```
gosub logo
atsay 4 34 64 "Briefversand"
atsay 20 10 116 "So, jetzt noch die Briefmarke..."
;transmit "exit^m"
;waitfor "." forever
pause 1
transmit "r mail^m"
waitfor "mail>" forever
assign s6 "send "
strcat s6 s2
strcat s6 " "
strcat s6 s1
transmit s6
transmit "^m"
waitfor "mail>" forever
atsay 20 10 116 "Erfolgreicher Versand..          "
sound 680 100
transmit "exit^m"
transmit "^m"
waitfor "." forever

return

;*********************************************************
get_mail:
gosub logo
atsay 4 34 64 "Entleerung"
assign s7 "0"
atsay 10 20 116 "Der Briefkasten wird aufgeschlossen...  "

transmit "r mail^m"
waitfor "you " forever
rget s4 3
find s4 "don"

if found
   sound 680 100
   atsay 10 20 116 "Leider keine Post vorhanden...        "
   pause 1
   transmit "exit^m"
   return
else
   atsay 10 20 15 " Dateinamen zum Mitschreiben angeben  "
   atget 11 25 15 12 s8
   log open s8
   set display on
   atsay 10 20 116 "Der Briefinhalt wird mitgeschrieben..."
endif

mehr_post:
   transmit "^m"
   rget s9 20 1
   rflush s9
   transmit "^m"
   rget  s9 20 1
```

```
   find s9 "%There are no "
   if not found
        goto mehr_post
   else
        log close s8
        set display off
        transmit "ex^m"
        waitfor "." forever
        return
   endif
return
;*********************************************************
log_out:
assign s7 "0"
atsay 4 34 64 "  LogOut   "
atsay 20 10 116 " Ihr Mailboxer verabschiedet sich in Runde "
itoa n2 s9
atsay 20 53 116 s9


transmit "k^m"

pause 3
quit
;*********************************************************
op_sys:

gosub logo
atsay 20 5 116 " Bitte den gewünschten DOS-Befehl eingeben: "
atget 20 50 116 30 s5
dos s5 wait
return

;*************************************************
read1:
if not eof
   fgets s2
  else
   fclosei
   goto kermfinish
endif

assign s6 "Datei "
strcat s6 s2
strcat s6 " wird übertragen...          "
atsay 20 10 116 s6
sendfile kermit s2
goto read1
;*************************************************
kermfinish:
kermserve finish
set display off
gosub logo
atsay 4 34 64 "Briefversand"
atsay 20 10 116 "So, jetzt noch die Briefmarke..."
```

```
;transmit "exit^m"
;waitfor "." forever
pause 1
transmit "r mail^m"
waitfor "mail>" forever

;*********************************************
fopeni "anschr.mai" binary
if not success
   message "Fehler: Liste der Anschriften <anschr.mai> fehlt!!"
   return
endif
read2:
if not eof
   fgets s6
  else
   fclosei
   goto versende
endif
transmit s6
goto read2
;*************************************************
versende:
transmit "^m"
waitfor "mail>" forever
atsay 20 10 116 "Erfolgreicher Versand..          "
sound 680 100
transmit "exit^m"
transmit "^m"
waitfor "." forever
return
;*********************************************************
;*********************************************************
;* Adressenpflege und Versand                          *
;*********************************************************


adr:
 gosub logo
 atsay 4 22 13" A D R E S S E N - P F L E G E "
 atsay 7 25 31 "1 - Hinzufügen eines Datensatzes"
 atsay 9 25 31 "2 - Löschen eines Datensatzes"
 atsay 11 25 31 "3 - Neuanlage einer Datei"
 atsay 13 25 31 "q - Quit"
 atsay 16 25 13 "Ihre Wahl : "
 atget 16 40 13 1 S1

 switch S1

  case "1"
     gosub hinzu
  endcase

  case "2"
     gosub loesch
```

```
    endcase

    case "3"
       gosub neuanl
    endcase

    case "q"
       goto main
    endcase

  endswitch

  goto adr
;*****************************************************************
auswahl:
  gosub logo
  atsay 14 5 13 "Bitte den Namen der Adressendatei angeben :"
  atget 14 50 31 12 S0
  fopeni S0 text
  if not success
    atsay 6 15 13 "ERROR: FILE DOESN'T EXIST !!"
    atsay 8 15 13 "Ausführungen abgebrochen !!!"
    pause 1
    return
  endif
  clear
  init n2 1
  init n1 1
  schl01:
  fgets S1
  if not eof
    if le n2 18
      fatsay n2 5 13 "%d" n1
      atsay n2 10 13 s1
      inc n2
      inc n1
    else
      atsay 20 20 13 "Weiter ? ==> RETURN drücken !!"
      atget 23 79 1 1 S9
      clear
      init n2 1
      fatsay n2 5 13 "%d" n1
      atsay n2 10 13 s1
      inc n2
      inc n1
    endif
    goto schl01
  else
    add n2 1 n2
    atsay n2 20 13 "Alle Daten der Datei gelesen !"
  endif
  fclosei
  init n1 0
  fopeni S0 text
  add n2 2 n2
```

```
  atsay n2 20 31 "Ihre Wahl :"
  atget n2 35 31 3 S2
  add n2 2 n2
  atsay n2 20 13 "Bitte warten ==> Daten werden übergeben !"
  atoi S2 n1
  init n2 0
  schl02:
  add n2 1 n2
  fgets S1
  if eq n1 n2
    substr S2 S1 26 51
  else
    goto schl02
  endif
  fclosei
return
;*****************************************************************
hinzu:
  gosub logo
  atsay 14 5 13 "Bitte den Namen der Adressendatei angeben :"
  atget 14 50 31 12 S3
  fopeni S3 text
  if not success
    atsay 6 15 13 "ERROR: FILE DOESN'T EXIST !!"
    atsay 8 15 13 "Ausführungen abgebrochen !!!"
    pause 1
  else
    atsay 8 15 13 "Bitte NAME eingeben :"
    atget 8 40 31 30 s0
    atsay 10 10 13 "Bitte E-MAIL-NR eingeben :"
    atget 10 40 31 25 s1
    assign S2 "Tmp.tmp"
    isfile S2
    if success
      atsay 14 15 13 "ERROR: OUTPUT FILE ALREADY EXISTS !"
      atsay 16 15 31 "Lösche oder Umbenenne TMP.TMP !"
      atsay 18 15 13 "Ausführungen abgebrochen !"
      pause 3
    else
      clear
      fopeno S2 text
      strcat s0 "                    "
      substr s0 s0 0 26
      strcat s0 s1
      fwrite S0 51
      fputc "^J"
      fcloseo
      assign S4 "copy "
      strcat S4 S3
      strcat S4 "+TMP.tmp "
      strcat S4 S3
      dos S4
      dos "del TMP.tmp"
    endif
  endif
```

```
return
;*****************************************************
loesch:
 schl03:
 gosub logo
 atsay 14 5 13 "Bitte den Namen der Adressendatei angeben :"
 atget 14 50 31 12 S0
 fopeni S0 text
 if not success
   atsay 6 15 13 "ERROR: FILE DOESN'T EXIST !!"
   atsay 8 15 13 "Ausführungen abgebrochen !!!"
   pause 1
   return
 endif
 clear
 init n2 1
 init n1 1
 schl05:
 fgets S1
 if not eof
   if le n2 18
     fatsay n2 5 13 "%d" n1
     atsay n2 10 13 s1
     inc n2
     inc n1
   else
     atsay 20 20 13 "Weiter ? ==> RETURN drücken !!"
     atget 23 79 1 1 S9
     clear
     init n2 1
     fatsay n2 5 13 "%d" n1
     atsay n2 10 13 s1
     inc n2
     inc n1
   endif
   goto schl05
 else
   add n2 1 n2
   atsay n2 20 13 "Alle Daten der Datei gelesen !"
 endif
 fclosei
 init n6 1
 init n3 0
 fopeni S0 text
 assign S4 "Tmp.tmp"
 fopeno S4 text
 add n2 2 n2
 atsay n2 20 31 "Ihre Wahl :"
 atget n2 35 31 3 S2
 add n2 2 n2
 atsay n2 20 13 "Bitte warten ...."
 atoi S2 n3
 if gt n3 n1
   clear
   atsay 15 15 13 "Gewählte Nummer nicht vorhanden !!!"
```

```
      pause 2
      goto schl03
    endif
    init n4 0
    fgets S1
    schl04:
    add n4 1 n4
    if not eof
      if eq n3 n4
        init n6 0
        sub n2 2 n2
        fatsay n2 0 13 "Soll << %s >> gelöscht werden ?" s1
        add n2 2 n2
        atsay n2 0 13 "Antwort : 1 = JA << oder >> 2 = Nein : ==>"
        atget n2 45 13 1 S8
        add n2 2 n2
        atsay n2 20 13 "Führe Auftrag aus !!!"
        atoi S8 n4
        if eq n4 1
          fgets S1
          add n2 2 n2
          atsay n2 5 13 "Satz erfolgreich gelöscht !"
          add n2 2 n2
          atsay n2 5 31 "Bitte warten...."
          pause 1
        endif
      endif
      if not eof
        fwrite S1 51
        fputc "^J"
        fgets S1
        goto schl04
      endif
  endif
  fcloseo
  fclosei
  if eq n6 1
    atsay 15 5 13 "Datensatz nicht gefunden !"
    atsay 17 5 31 "Bitte warten ...."
    pause 1
  else
    assign S5 "copy tmp.tmp "
    strcat S5 S0
    dos S5
  endif
  dos "del TMP.tmp"
return
;*************************************************************
neuanl:
  gosub logo
 atsay 14 5 13 "Bitte den Namen der neuen Adressendatei angeben :"
  atget 14 60 31 12 S0
  isfile S0
  if success
    atsay 14 15 31 "ERROR: OUTPUT FILE ALREADY EXISTS !!!"
```

```
    fatsay 16 15 64 "Lösche oder Umbenenne %s" S0
    atsay 18 15 31 "Ausführungen abgebrochen !!!"
    pause 2
  else
    assign S1 "XXXXXXXXXX DUMMY XXXXXXXX"
    strcat S1 " "
    strcat S1 "123456789 DUMMY 123456789"
    fopeno S0 text
    fwrite S1 51
    fputc "^J"
    fcloseo
    clear
    locate 15 15
    message "Datei neu angelegt !!!"
    pause 1
  endif
return
;*************************************************************
```